

**RECHTSTIPP****Wohnen**

## Ungültige Mietklausel zu Schönheitsreparaturen

**Nürnberg** (rgm). Mit Schönheitsreparaturen in der Wohnung muss der Mieter keinen Handwerker beauftragen. Gibt es im Vertrag eine Klausel, die ausdrücklich vorschreibt, solche Arbeiten „ausführen zu lassen“, so ist diese Klausel hinfällig. Auf die damit verbundene besondere Rechtslage hat jetzt der Bundesgerichtshof hingewiesen (Az. VIII ZR 294/09).

Wie die Deutsche Anwalts-hotline berichtet, verlangte eine Münchener Wohnungsbaugesellschaft von den Mietern 7036,35 Euro Schadenersatz für unterlassene Schönheitsreparaturen. Die ausgezogenen Wohnungsinhaber sahen sich allerdings nicht zu den angemahnten

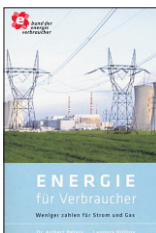
Schönheitsreparaturen verpflichtet. Und das zu Recht, wie die Bundesrichter betonten. Zwar sei nach der Rechtsprechung ihres Hauses eine Übertragung der „Vermieter-Pflicht zur Vornahme von Schönheitsreparaturen auf den Mieter“ grundsätzlich auch per Formularvertrag zulässig. „Wird allerdings dem Mieter dabei die Möglichkeit der Schönheitsreparaturen in Eigenleistung genommen, ist das eine unangemessene Benachteiligung für ihn – und entzieht dem gesamten Vorgang des vertraglichen Überwälzens der Vermieter-Pflicht auf den Mieter seine ursprüngliche Rechtmäßigkeit“, erklärt Rechtsanwalt Bernd Beder.

**BUCHTIPP****Neuer Ratgeber**

## Praktische Hinweise zum Energiesparen

**Bonn** (rgm). Der Bund der Energieverbraucher gibt seit Jahren Tipps, wie Verbraucher Energiekosten sparen können. Genau diese Tipps hat der Verbraucherverband jetzt in einem Buch veröffentlicht – systematisch, umsetzbar, leicht verständlich. Es beschreibt auf fast 300 Seiten alles, was Energiekunden wissen müssen, um Verbrauch und Kosten zu reduzieren.

Wie findet man den günstigsten Energieanbieter? Wie erfolgt der Wechsel? Was tut man bei unberechtigten Preiserhöhungen? Zu diesen und vielen anderen Fragen geben Dr. Aribert Peters, Chef des Bundes der Energieverbraucher und Leonora Hailing Auskunft.



Alle Energiefragen, von A wie Anschluss ans Energienetz bis Z wie Zahlungsunfähigkeit, werden behandelt. Die

Leser erhalten auch Hinweise auf staatliche Unterstützungen für sozial Benachteiligte. Zahlreiche Beispiele und Musterschreiben erleichtern das Verständnis. Aribert Peters und Leonora Hailing: Energie für Verbraucher – Weniger zahlen für Strom und Gas, Bund der Energieverbraucher, 288 Seiten, 18,50 Euro, ISBN 978-3-9813662-0-4

**RATGEBER IM FERNSEHEN**

- **9.05 Uhr „Volle Kanne - Service täglich“:** Aktuelle Mieturteile, Schweineroulade mit Pfifferlingen, Hautkrebs / ZDF
- **12.15 Uhr „ARD Buffet“:** Kräuter-Pilzragout im Nudelleck, Sommerzeit – was ist gut für meine Haut? / ARD
- **14.45 Uhr „Servicezeit Mobil“:** Elberadweg / WDR
- **18.20 Uhr „Servicezeit Familie“:** Familienspaß im Zoo / WDR

**TELEFONTIPP****Die günstigsten Anbieter für Ferngespräche im Festnetz**

| Zeit  | Vorwahl | Anbieter            | Preis* | Vorwahl | Anbieter             | Preis* |
|-------|---------|---------------------|--------|---------|----------------------|--------|
| 0-7   | 01013   | Tele2               | 0,72   | 01045   | 01045 <sup>TD</sup>  | 0,87   |
| 7-8   | 01045   | 01045 <sup>TD</sup> | 0,87   | 01075   | 01075                | 0,87   |
| 8-9   | 01045   | 01045 <sup>TD</sup> | 0,97   | 01088   | 01088                | 0,99   |
| 9-10  | 01088   | 01088               | 0,99   | 010011  | 010011 <sup>TD</sup> | 1,44   |
| 10-12 | 01019   | freetelPhone        | 0,93   | 01088   | 01088                | 1,05   |
| 12-14 | 01088   | 01088               | 1,05   | 01045   | 01045 <sup>TD</sup>  | 1,38   |
| 14-15 | 01075   | 01075               | 0,97   | 01088   | 01088                | 1,05   |
| 15-16 | 01019   | freetelPhone        | 0,94   | 01075   | 01075                | 0,97   |
| 16-17 | 01019   | freetelPhone        | 0,94   | 01075   | 01075                | 0,97   |
| 17-18 | 01075   | 01075               | 0,97   | 01088   | 01088                | 1,07   |
| 18-19 | 01045   | 01045 <sup>TD</sup> | 0,81   | 01029   | 01029 <sup>TD</sup>  | 1,00   |
| 19-20 | 01045   | 01045 <sup>TD</sup> | 0,90   | 01013   | Tele2                | 0,97   |
| 20-21 | 01013   | Tele2               | 0,97   | 01070   | Arco                 | 0,98   |
| 21-22 | 01013   | Tele2               | 0,72   | 01070   | Arcor                | 0,98   |
| 22-24 | 01013   | Tele2               | 0,72   | 01075   | 01075                | 0,87   |

**Die günstigsten Anbieter für Ortsgespräche im Festnetz**

| Zeit  | Vorwahl | Anbieter | Preis* | Vorwahl | Anbieter             | Preis* |
|-------|---------|----------|--------|---------|----------------------|--------|
| 0-7   | 01013   | Tele2    | 0,80   | 01088   | 01088                | 0,85   |
| 7-10  | 01088   | 01088    | 1,05   | 01079   | star79 <sup>TD</sup> | 1,84   |
| 10-12 | 01088   | 01088    | 1,17   | 01079   | star79 <sup>TD</sup> | 1,84   |
| 12-15 | 01088   | 01088    | 1,08   | 01019   | freetelPhone         | 1,15   |
| 15-17 | 01088   | 01088    | 1,08   | 01079   | star79 <sup>TD</sup> | 1,84   |
| 17-19 | 01088   | 01088    | 1,08   | 01079   | star79 <sup>TD</sup> | 1,84   |
| 19-24 | 01088   | 01088    | 0,79   | 01013   | Tele2                | 0,80   |

**Günstig ins Mobilfunknetz (alle Mobilfunknetze)**

| Zeit | Vorwahl | Anbieter               | Preis* | Vorwahl | Anbieter               | Preis* |
|------|---------|------------------------|--------|---------|------------------------|--------|
| 0-24 | 010010  | easybell <sup>TD</sup> | 6,90   | 01067   | LineCall <sup>TD</sup> | 8,30   |



\* in Cent/min. Die Liste gibt zwei günstige sofort nutzbare Call by Call Anbieter an. Tarife mit Einwahlgebühr oder einer Abrechnung schlechter als Minutenakt wurden nicht berücksichtigt<sup>TD</sup> = mit Tarifansage). Einige Anbieter stellen ihren Service nicht in allen Regionen zur Verfügung. Bei Fragen nutzen Sie die Telar-Hotline: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr 0900/1330100 (1,86 Euro/min aus dem Festnetz, Mobilfunk deutlich teurer). Angaben ohne Gewähr. Stand: 3. August 2010 Quelle: www.telariff.de

**Unsere Anschrift**

Volksstimme  
Redaktion Ratgeber  
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg  
Fax (0391) 5999400  
E-Mail: ratgeber@volksstimme.de

# Ratgeber

**Volksstimme-Telefonforum**

## Bei einem starken Gelenkverschleiß hilft Knorpelzüchtung nicht mehr

**Schmerzen in den Kniegelenken und in der Hüfte quälten viele Menschen, die beim gestrigen Telefonforum Rat bei Fachärzten der Orthopädischen Universitätsklinik in Magdeburg suchten. Uwe Seidenfaden stellte einige Fragen und Antworten zusammen.**

**Frage:** Ich wandere gerne. In jüngster Zeit habe ich jedoch Probleme, wenn es bergab geht. Dann schmerzen mir die Kniegelenke. Was kann ich tun? Ich bin jetzt 65 Jahre alt.

**Antwort:** Sie beschreiben ein typisches Anzeichen von Verschleißerscheinungen im Knie- oder Hüftgelenksbereich. Gegen eine maßvolle Bewegung ist auch dann nichts einzuwenden. Sie ist sogar nützlich und stärkt das Gelenk. Günstig ist gleichmäßiges Gehen auf ebener Strecke, Schwimmen und Fahrradfahren. Anstrengende Klettertouren, die Ihre Gelenke stark belasten, sollten Sie besser vermeiden.

**Frage:** Bei mir hat der Orthopäde eine beidseitige Kniegelenkarthrose festgestellt. Ich habe zeitweilig Schmerzen bei körperlichen Belastungen. Was halten Sie von der Akupunktur?

**Antwort:** Im Allgemeinen wird man bei einer Gelenkarthrose zunächst mit konservativen Therapien behandeln. Das umfasst unter anderem Physiotherapien, Reizstrombehandlungen, Injektionen von entzündungslindernden Stoffen und Bestrahlungen. Auch mit einer Akupunktur lassen sich die Schmerzen vorübergehend lindern. Bei einer weit fortgeschrittenen Arthrose, die ständig starke Schmerzen verursacht, würden wir Patienten eher zu einer Gelenkprothese raten.

**Frage:** Bei der Betrachtung der Röntgenaufnahme meines linken Kniegelenkes bemerkte mein Arzt, dass es stark abgenutzt ist. Ich habe allerdings kaum Schmerzen. Ist trotzdem ein Gelenkersatz notwendig?

**Antwort:** Ein auffälliger Röntgenbefund allein ist kein Grund dafür, das Gelenk durch ein Implantat zu ersetzen. Entscheidend sind die Beschwerden, die Sie bei der Belastung haben.

**Frage:** Vor drei Jahren wurde mir ein künstliches Kniegelenk eingesetzt. Jetzt habe ich dort einen Erguss. Was kann die Ursache sein?

**Antwort:** Eventuell handelt es sich um eine Infektion im Kniegelenk oder um eine Lockerung der Prothese. Das sollte in jedem Fall diagnostiziert werden.

**Frage:** Ich habe vor einem Jahr ein künstliches Kniegelenk bekommen. Ich kann damit gut leben. Meine Frage ist, wie haltbar ein solches künstliches Gelenk ist? Und muss ich befürchten, dass es bricht, wenn ich mich während der Hausarbeit damit auf den Boden knie?

**Antwort:** Die Haltbarkeit hängt ein wenig von der individuellen Belastbarkeit ab. Im Durchschnitt kann man aber



Prof. Dr. Christoph Lohmann



Oberarzt Dr. Wilhelm Güthoff

von einer Haltbarkeit von etwa 15 Jahren ausgehen. Wenn Sie keine Schmerzen haben, können Sie sich damit auch auf den Boden knien. Ein Bruch des künstlichen Kniegelenkes ist nicht zu erwarten.

**Frage:** Mein linkes Bein ist etwa zwei Zentimeter kürzer als das rechte. Sollte ich alle Schuhe mit dem erhöhten Absatz für das linke Bein ausstatten lassen?

**Antwort:** Das ist durchaus zu empfehlen, denn man gewöhnt sich daran und könnte stolpern, wenn Schuhe gewechselt werden.

**Frage:** Ich habe eine Gelenkarthrose. Mein Orthopäde meinte, dass ich ein künstliches Hüftgelenk bekommen sollte. Ich habe aber auch eine Nickelallergie. Kommt für mich dann ein künstliches Gelenk infrage?

**Antwort:** Wenn Sie ein künstliches Gelenk benötigen, dann wird man ein Spezialimplantat einsetzen, das nickelfrei ist.

**Frage:** Ist eine Knorpelzüchtung und -Transplantation eine Alternative zum Gelenkersatz?

**Antwort:** Für kleinere Defekte bei jüngeren Patienten können sie hilfreich sein.

Bei einem starken Gelenkverschleiß sind Knorpeltransplantationen jedoch keine Alternative.

**Frage:** Meine Mutter ist 82 Jahre alt und kann wegen einer Hüftgelenkarthrose nur noch sehr schlecht laufen. Außerdem hat sie Osteoporose. Kann sie dennoch ein künstliches Kniegelenk bekommen?

Ein erneutes Gießen wird nach Auskunft der Experten erst dann wieder erforderlich, wenn die oberen vier Zentimeter des Bodens trocken sind. Eine Ausnahme von dieser Regel gilt für alle Pflanzen, die frisch gekeimt sind oder gerade gepflanzt wurden: Hier ist ein häufigeres Wässern nötig.

In keinem Fall sollten Gartenbesitzer bei vollem Sonnenschein gießen: Dabei verdunstet zu viel Wasser, außerdem können die Blätter geschädigt werden. Am besten wässert man morgens, denn abendliches Gießen zieht Schnecken an. Außerdem erhöht sich das Pilz-Risiko, wenn die Pflanzen



Auch jüngere Menschen können unter einer Arthrose im Kniegelenk leiden.

Foto: DAK

**Antwort:** Prinzipiell spricht eine Osteoporose nicht gegen den Einsatz eines künstlichen Gelenkes. Man kann Gelenkprothesen so verankern, dass eine Lockerung unwahrscheinlich ist. Auch ein hohes Alter ist kein Grund, sich gegen eine Gelenkoperation zu entscheiden. Ausschlaggebend für oder gegen eine Operation sind vielmehr die klinischen Befunde und die Einschränkungen der Lebensqualität Ihrer Mutter.

**Frage:** Kann man mit einem künstlichen Hüftgelenk noch Fahrrad fahren und Sport treiben?

**Antwort:** Sport und Gelenkersatz schließen sich nicht notwendiger Weise aus. Man sollte jedoch extreme Belastungen und die damit verbundene Unfallgefahr vermeiden. Mit Sport kann man die Muskulatur um das Gelenk stärken. Kräftige Muskeln geben dem Gelenk Halt und schützen es vor Überdehnungen. Ideal ist Schwimmen und alle gleichmäßigen Bewegungen ohne abrupte Stopps und Drehungen.

Wer sicher auf dem Fahrrad sitzt, sollte auch weiterhin mit dem Zweirad fahren.

**Frage:** Vom Fahrradfahren bekomme ich gelegentlich Kniebeschmerzen. Kann das ein Hinweis auf eine Gelenkarthrose sein?

**Antwort:** Nicht notwendigerweise. Die Beschwerden können auch durch eine falschen Sitzposition oder Überbelastung durch einen zu hohen Gang zurückzuführen sein. Schonender für Gelenke und Bänder ist die Wahl kleinerer Gänge und eine hohe Trittfrequenz.

**Frage:** Vor zwei Jahren habe ich ein künstliches Kniegelenk bekommen. Damit kann ich wieder gut wandern und Fahrradfahren. Nur beim Treppenstein habe ich seit kurzem Schmerzen oberhalb der Knie-scheibe.

**Antwort:** Das sollte in jedem Fall noch einmal von einem Orthopäden untersucht wer-

den. Vielleicht kann man Ihnen mit einer Physiotherapie oder Gymnastik helfen.

**Frage:** Ich habe vor einem Monat ein künstliches Hüftgelenk erhalten. Jetzt habe ich Schmerzen im rechten Kniegelenk. Stimmt etwas mit dem Hüftgelenk nicht?

**Antwort:** Nach der Hüftgelenkoperation können gelegentlich vorübergehende Schmerzen in anderen Gelenken auftreten. Die Ursache dieser Beschwerden ist meist auf eine Umstellung der Belastung zurückzuführen. Mitunter können die Beschwerden noch einige Monate andauern. Viele Patienten haben allerdings schon eine Abnutzungserkrankung des Kniegelenkes, wenn wir ein künstliches Hüftgelenk einsetzen. Sie bemerken die Beschwerden dort erst, wenn die Schmerzen durch das künstliche Gelenk aus dem Hüftgelenk genommen worden sind. Dann muss eine Behandlung des Kniegelenkes vorgenommen werden.

**Hausratversicherung**

## Gerüstaufbau muss gemeldet werden

**Henstedt** (ddp). Ob Eigentümer oder Mieter – die Freude über die Auffrischung der Hausfassade ist meistens groß. Doch sobald ein Gerüst ans Haus kommt, hat der Hausratversicherer daran ein besonderes Interesse.

Versicherungsnehmer müssen ihm den Aufbau melden. Der Grund: Mit der Baumaßnahme kann durchaus eine Erhöhung der Gefahr verbunden sein. Denn Diebe haben es leichter, über ein Gerüst in Häuser oder Wohnungen einzusteigen. Kommt es zum Einbruchdiebstahl über das Ge-

rüst und hat der Bewohner dessen Aufstellung nicht rechtzeitig gemeldet, kann die Gesellschaft möglicherweise Leistungen kürzen oder sogar komplett streichen, teilt der Bundesversicherungsverband mit. Hauseigentümer, die selbst in ihrem Eigenheim wohnen, müssen ihre Versicherungsgesellschaft schon bei Planung des Gerüstaufbaus informieren. Zwar entscheidet die Dauer der Baumaßnahme darüber, ob eine Gefahrerhöhung vorliegt, aber eine Meldung verhindert im Schadensfall Streit mit der Versicherung.